

# ZertifikateReport

## 16/2021

18.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Drei Buchstaben zu Ihrem Produkt: [www.bnp.de](http://www.bnp.de)

## Inhalt



### Etsy – Rendite vom Marktplatz für Handgemachtes

S.2

Etsy gehört zu den großen Profiteuren der Coronakrise – mit den Zertifikaten lässt sich ein defensiver Einstieg mit komfortablen Puffern wagen.



### Daimler-Zertifikat mit 11% Chance und 25% Sicherheitspuffer

S.3

Anleger, die auch auf dem hohen Niveau eine Investition in die Daimler-Aktie in Erwägung ziehen und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktienkaufs reduzieren wollen, könnten einen Blick auf Bonus-Zertifikate mit Cap werfen.



### DWS – Börsenboom und Konsolidierungsfantasie

S.5

Wer von einer Seitwärtsbewegung der DWS-Aktie ausgeht, kann mit den Discount-Zertifikaten bei Eintritt des Szenarios profitieren.



### Nvidia-Anleihe mit 8,80% Zinsen und 20% Sicherheitspuffer

S.6

Mit einer neuen Protect Last Minute Anleihe auf die Nvidia-Aktie könne Anleger in einem Jahr bei einem bis zu 20-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von 8,80 Prozent erzielen.



### Top Zertifikate auf Bayer, BMW und SAP

S.7

Mit Top-Zertifikaten auf die drei DAX-Wert können Anleger in den nächsten drei Jahren bereits bei geringfügigen Kursanstiegen der Aktien zu ansehnlichen Renditen gelangen.

## Etsy – Rendite vom Marktplatz für Handgemachtes

Autor: Thorsten Welgen

Etsy gibt es schon seit 2005; sein Börsendebüt hat der Marktplatz für Selbstgemachtes, (Klein-)Kunst, Mode, Kosmetik, Schmuck, Spielzeug und Vintage im April 2015 zu 16 US-Dollar vollzogen (ETSY, US29786A1060). Erst im Jahr 2018 kam der Aktienkurs merklich in Schwung, für die Durchbruch bei den Anlegern sorgte endgültig die Corona-Krise im vergangenen Jahr: Von weniger als 40 US-Dollar ging's hoch bis auf 245 US-Dollar in der Spitze (Anfang März 21). Mittlerweile notiert die Aktie auf 205 US-Dollar, was einer Marktkapitalisierung von 26 Milliarden US-Dollar entspricht. Die relativ hohe implizite Volatilität sorgt für attraktive Seitwärtsrenditen für alle Anleger, die sich defensiver positionieren wollen als mit einem Direktinvestment – alleiniger Produkthanbieter ist derzeit die BNP Paribas.

### Discount-Strategie mit 17 Prozent Puffer (Dezember)

Handelt die Aktie Ende des Jahres in etwa auf dem aktuellen Niveau, dann bringt das Discount-Zertifikat mit der ISIN **DE000PF6VBL3** beim Kaufpreis von 141,40 Euro und unveränderten Wechselkursen einen Gewinn von 24,41 Euro oder 26,2 Prozent p.a. ein – bei einem Sicherheitspuffer von 16,8 Prozent. Schließt die Aktie am 17.12.21 dagegen unter dem Cap von 200 US-Dollar, erfolgt ein Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 22 Prozent Puffer (Dezember)

Die etwas defensivere Strategie gleicher Laufzeit bietet einen Sicherheitspuffer von knapp 22 Prozent: Mit dem Discounter mit der ISIN **DE000PF6VBK5** erzielen Anleger beim Kaufpreis von 132,59 Euro eine Rendite von 19,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am 17.12.21 über 180 US-Dollar schließt.

### Bonus-Strategie mit 27 Prozent Puffer (Dezember)

Noch mehr Sicherheitspuffer gibt's mit Barriere: Das Capped-Bonus-Zertifikat mit der ISIN **DE000PF6VGF4** zahlt bei Fälligkeit den Betrag von 220 US-Dollar, sofern die Aktie bis zum 17.12.21 niemals die Barriere bei 150 US-Dollar verletzt – ein Puffer von 26,8 Prozent. Beim Kaufpreis von 152,73 Euro liegt die Bonusrendite bei 29,8 Prozent p.a. Bei Verletzung der Barriere erfolgt ein Barausgleich. Besonders attraktiv ist das hohe Abgeld: Das Zertifikat ist 10 Prozent günstiger als die Aktie.

**ZertifikateReport-Fazit:** Etsy gehört zu den großen Profiteuren der Coronakrise – mit den Zertifikaten lässt sich ein defensiver Einstieg mit komfortablen Puffern wagen. Das Wechselkursrisiko ist bei einer Investition zu berücksichtigen; es besteht in einer Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar.

Werbung



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

**Bonus-Zertifikate**  
**Mit dem zusätzlichen**  
**Impuls ins Ziel kommen**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Daimler-Zertifikat mit 11% Chance und 25% Sicherheitspuffer

Bei der Daimler-Aktie (ISIN: DE0007100000) geht es seit ihren Tiefstständen vom März 2020, die knapp oberhalb der Marke von 20 Euro festgestellt wurden, permanent und steil nach oben. Nach der Veröffentlichung der vor allem wegen des florierenden China-Geschäftes und der Kostensenkungen weit über den Erwartungen liegenden Zahlen für das erste Quartal und der Bestätigung des Ausblicks legte die Aktie bis zum 19. April 2021 auf ein neues Jahreshoch bei 77,99 Euro zu. In den nachfolgenden Tagen konnte die Aktie das Niveau allerdings nicht behaupten.

Die Reaktionen der Analysten auf die guten Zahlen ließen nicht lange auf sich warten. Mit Kurszielen von bis zu 100 Euro (Goldman Sachs) bekräftigten Experten in den neuesten Analysen ihre Kaufempfehlung für die Daimler-Aktie.

**Anlage-Idee:** Wer mit einem im Vergleich zum direkten Aktienkauf reduziertem Risiko in den nächsten Monaten eine Rendite im Bereich von zehn Prozent anstrebt, könnte eine Investition in Bonus-Zertifikate mit Cap in Erwägung ziehen. Bonus-Zertifikate mit Cap bieten Anlegern gegenüber dem direkten Aktienkauf den Vorteil, dass sie auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und in Aussicht stehende Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Daimler-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 55 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. März 2022 mit dem Bonuslevel in Höhe von 80 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000DV09FY5**) auf die Daimler-Aktie liegen Bonuslevel und Cap bei 80 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 18. März 2022, aktivierte Barriere befindet sich bei 55 Euro. Beim Daimler-Aktienkurs von 73,66 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 72,19 Euro kaufen. Der Kauf des Zertifikates ist somit mit einem geringerem Kapitalaufwand als der Kauf der Aktie verbunden.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 72,19 Euro erwerben können, ermöglicht es in elf Monaten einen Bruttoertrag von 10,82 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 25,33 Prozent auf 55 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die Daimler-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 55 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 18. März 2022 ermittelten Schlusskurs der Daimler-Aktie (maximal mit 80 Euro) zurückbezahlt. Bei einem Daimler-Aktienkurs unterhalb von 72,19 Euro an diesem Tag wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung

**WER IST  
ZERTIFIKATEHAUS  
DES JAHRES?**

Société Générale mit dem Goldenen Bullen in der Kategorie Zertifikate ausgezeichnet.

**Überzeugen Sie sich selbst:**  
[www.sg-zertifikate.de/goldenerbulle](http://www.sg-zertifikate.de/goldenerbulle)



Morgan Stanley

# Mit uns können Sie über alles traden. Ausgezeichnet.



Mit mehr als 1400 Basiswerten und über 140.000 Hebelprodukten bietet Morgan Stanley die mit Abstand größte Auswahl am Markt. Kein Wunder, dass uns die Jury der ZertifikateAwards zum Sieger in der Kategorie der Hebelprodukte gewählt hat.

[www.zertifikate.morganstanley.com](http://www.zertifikate.morganstanley.com)

**EINEN TRADE VORAUS**

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2021 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

## DWS – Börsenboom und Konsolidierungsfantasie

Autor: Thorsten Welgen

Direkt nach dem Börsengang im März 2018 zu 32,50 Euro ging's mit der DWS-Aktie (DE000DWS1007) abwärts: Dass die verlässliche Cash Cow der Deutschen Bank nicht gut ankam, mag am geringen Free Float von nur 20 Prozent und an der unbeliebten Firmierung als GmbH & Co. KGaA gelegen haben, die keine Potenziale für aktivistische Investoren bietet. Die DWS profitiert aber derzeit nicht nur von steigenden Börsenkursen, sondern auch dem wachsenden Aktieninteresse in Deutschland vor dem Hintergrund von Null- und Strafzinsen auf Kontoguthaben. Vermögensverwaltung ist ein nicht allzu volatiles und hoch skalierbares Geschäft – daher möchte der deutsche Branchenprimus aktiv an der Konsolidierung Europas mitwirken; allerdings ging Lyxor (ETF-Sparte der SG) bereits Anfang April an den ebenfalls französischen Vermögensverwalter Amundi. Mit 38 Euro wird die DWS-Aktie aktuell nahezu so hoch bewertet wie vor dem Corona-Crash.

### Discount-Strategie (September) mit 5 Prozent Puffer

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000SD1BR24](#) der SG bietet bei einem Preis von 35,34 Euro einen Sicherheitspuffer von 6,8 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 38 Euro ergibt sich eine Renditechance von 2,66 Euro oder 18,3 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 17.9.21 unter dem Cap, erhalten Anleger die Lieferung einer Aktie.

### Discount-Strategien (Dezember) mit 8 und 11 Prozent Puffer

Mehr absolute und etwas weniger relative Rendite bietet ein HVB-Discounter mit dem gleichen Cap (38 Euro) bei längerer Laufzeit: Das Produkt mit der ISIN [DE000HX9BQZ5](#) bringt beim Preis von 34,91 Euro maximal 3,09 Euro ein (13,5 Prozent p.a.), wenn am 17.12.21 der Kurs oberhalb des Caps schließt. Andernfalls erfolgt die Lieferung einer Aktie.

Wer mehr Puffer sucht, wählt ein niedrigeres Cap: Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DFH8YS6](#) bietet 11 Prozent Sicherheit. Aus dem Cap von 36 Euro und dem Preis von 33,63 Euro errechnet sich ein maximaler Gewinn von 2,37 Euro oder 10,8 Prozent p.a. (alternativ Barausgleich).

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer von einer Seitwärtsbewegung der DWS-Aktie ausgeht, kann mit den Discount-Zertifikaten bei Eintritt des Szenarios profitieren – das Finetuning der Strategie gemäß der persönlichen Risikobereitschaft erfolgt über die Wahl des Caps.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

## Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,  
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter  
[ubs.com/schlussglocke](https://ubs.com/schlussglocke)



## Nvidia-Anleihe mit 8,80% Zinsen und 20% Sicherheitspuffer

Chipmangel, ein andauernder Hype um Krypto-Währungen, die pandemiebedingte Nachfrage nach Computerspielen, der wachsende Markt für E-Sports, immer mehr künstliche Intelligenz und nicht zuletzt die Grafikkarte als Statussymbol sind an und für sich bereits ausreichend Gründe für ein Investment in Nvidia (ISIN: US67066G1040) – jetzt will Nvidia mit einem Server-Prozessor auch noch auf dem Terrain von Intel und AMD wildern. Die hohe Volatilität der Aktie sorgt für attraktive Konditionen für alle Anleger, die in strukturierte Wertpapiere, wie beispielsweise Aktienanleihen, investieren wollen.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass das aktuelle Kursniveau für einen Einstieg in die Nvidia-Aktie geeignet sein könnte, die aber auch bei einer Seitwärtsbewegung oder leicht fallenden Notierungen der Aktie positive Rendite erzielen wollen, könnte eine Investition die aktuell zur Zeichnung angebotene Aktienanleihe BNP-Aktienanleihe Protect Last Minute auf die Nvidia-Aktie interessant sein.

### 8,80% Zinsen, 20% Sicherheitspuffer

Der am 3.5.21 an der NASDAQ festgestellte Schlusskurs der Nvidia-Aktie wird als Startkurs für die Aktienanleihe Protect Last Minute fixiert. Bei 80 Prozent des Startkurses wird sich die ausschließlich am Bewertungstag (3.5.22) aktivierte Barriere befinden.

Unabhängig von der Entwicklung des Aktienkurses während der Laufzeit der Anleihe und wo sich der Kurs der Nvidia-Aktie am Bewertungstag befinden wird, erhalten Anleger am 10.5.22 eine Zinszahlung in Höhe von 8,80 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wird der Schlusskurs der Nvidia-Aktie am Bewertungstag auf oder unterhalb der Barriere gebildet, dann wird die Anleihe mittels der Lieferung einer am 3.5.21 berechneten Anzahl von Nvidia-Aktie getilgt. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die BNP-Aktienanleihe Protect Last Minute auf die Nvidia-Aktie, fällig am 10.5.22, ISIN: [DE000PF99AH9](#), kann noch bis 3.5.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Aktienanleihe Protect Last Minute spricht Anleger mit der Markteinschätzung an, dass das Abwärtspotenzial der Nvidia-Aktie in den nächsten 12 Monaten nicht allzu hoch sein sollte. Im Falle eines Kursrückganges von mehr als 20 Prozent wird der Zinskupon als verlustmindernder Sicherheitspuffer fungieren.

Werbung



## Global Hydrogen Index II

Setzen Sie auf Wasserstoff –  
den Energieträger von morgen.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

## Top Zertifikate auf Bayer, BMW und SAP

Generell funktionieren die von der HVB angebotenen Top Zertifikate wie Bonus-Zertifikate mit Cap. In zwei wesentlichen Punkten unterscheiden sich diese Zertifikate allerdings von den „normalen“ Bonus-Zertifikaten. Erstens ist die Barriere beim Top Zertifikat ausschließlich am Ende der Laufzeit des Zertifikates aktiv; zweitens sind die Barriere und der Basispreis identisch (üblicherweise befindet sich die Barriere unterhalb des jeweiligen Startwertes).

Derzeit bietet die HVB unter anderem Top Zertifikate auf die BMW-Aktie (ISIN: [DE000HVB5CQ4](#)), die Bayer-Aktie (ISIN: [DE000HVB5CN1](#)) und die SAP-Aktie (ISIN: [DE000HVB5CR2](#)) mit Bonuschancen von 40 (SAP) bis 58,80 Prozent (Bayer) innerhalb der nächsten drei Jahre an. Am Beispiel des Zertifikates auf die BMW-Aktie soll die einfache Funktionsweise dieser Produkte veranschaulicht werden.

### 46,8% Renditechance in drei Jahren

Der Schlusskurs der BMW-Aktie vom 12.5.21 wird als Basispreis für das Top Zertifikat fixiert. Wird dieser Schlusskurs beispielsweise bei 86 Euro festgestellt, dann wird sich eine Nennwert von 1.000 Euro auf  $(1.000:86)=11,62791$  BMW-Aktien beziehen.

Wenn die BMW-Aktie am letzten Beobachtungstag, dem 7.2.24, auf oder oberhalb des Basispreises notiert, dann wird das Zertifikat am 14.5.24 mit dem Höchstbetrag von 1.468 Euro je Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt. Da der Höchstbetrag von 1.468 Euro auch als Cap fungiert, wird das Zertifikat auch bei einer Verdoppelung des Aktienkurses mit 1.468 Euro zurückbezahlt.

Notiert die BMW-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Basispreises, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung von 11 BMW-Aktien getilgt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die HVB-Top Zertifikat auf die drei DAX-Werte, fällig am 14.5.24, können noch bis 12.5.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit zwei Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die HVB-Top Zertifikate eignen sich für Anleger mit der Marktmeinung, dass die ausgewählten Aktien in drei Jahren höher als jetzt notieren werden. Da die Barriere und der Basispreis identisch sind, können auch bereits kleine Kursverluste der Aktien zu Verlusten führen. Andererseits sind die in Aussicht stehende Bonuszahlungen, die ja bereits bei einem geringfügigen Kursanstieg der Aktien fällig werden, für moderat optimistisch eingestellte Anleger durchaus attraktiv.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.